



HzV-Info 10 /2010

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Fast scheint es so, dass die KV die letzten Kolleginnen und Kollegen ermuntern möchte, sich endlich auch in die HZV-Verträge mit der AOK Bremen und der Techniker-Krankenkasse einzuschreiben. Was viele gute Argumente nicht vermochten, leisten die neuen „QZV“.

Zur Orientierung geben wir Ihnen eine kleine (unvollständige) Übersicht:

	KV	AOK-Vertrag	TK-Vertrag
Kontaktunabhängige Pauschale	0 €	60 € pro Jahr	30 €/Jahr
RLV	36,73 € (Quartal 3/2010)	40 € max. 3 Quartale/Jahr	1. Quartal 45€, dann 3x35 €
Chronikerpauschale	im RLV enthalten	25 €/Quartal	30 €/Quartal
Vorhalteleistungen	QZV müssen durch Erbringen gefüllt werden	Werden unabhängig von ihrer Erbringung vergütet	Einzelleistungen
Sonografie	max. 1,49 € /Quartal	5 €/Jahr	11 € Schilddrüse, 21 € Abdomen
Psychosomatik	max. 0,66 € /Quartal	Teilnahmevorausset- zung	20 € pro Gespräch
Kleine Chirurgie	max. 0,14 € /Quartal	Teilnahmevorausset- zung	8-30€
Langzeit-EKG	max. 0,09 €/Quartal	In den Pauschalen enthalten	In den Pauschalen enthalten
Langzeit-RR	max. 0,08 €/Quartal	1 €/Jahr	In den Pauschalen enthalten
Spirometrie	max. 0,17 €/Quartal	Teilnahmevorausset- zung	In den Pauschalen enthalten
Ergometrie	max. 0,24 €/Quartal	In den Pauschalen enthalten	In den Pauschalen enthalten
Pharmakotherapie	Regress-Drohung	4 €/Quartal	2,50 €/Quartal
VERAH-Zuschlag	im RLV enthalten	5 €/Quartal für alle Chroniker	5 €/Quartal für alle Chroniker
Hausbesuch	Im RLV enthalten	In den Pauschalen enthalten	30 € je Besuch

Informationen zum hkk Vertrag erhalten noch im Juni, gleich nach der Festlegung der Vertragsdetails .



Rechnen Sie selbst und entscheiden Sie. Der Baden-Württemberger Hausärzterverband hat einen Online-Rechner programmiert – die Grundlagen unterscheiden sich nur geringfügig von denen in Bremen: <http://www.hausarzt-bw.de/index.php?maincatid=16&subcatid=201&mode=listarticles&>

- Haben Sie Fragen? Nutzen Sie unsere **Bremer Hotline zum neuen Hausarzt-Vertrag: Tel. 0421-9885074 von Montag bis Mittwoch von 12.30 bis 13.30 Uhr.**

RLV-QZV ab Juli 2010 = Intransparenz³ / KV System = Honorarverlust

Die veröffentlichten Zahlen kann man nicht glauben. Zum einen werden nicht alle vereinbarten QZV aufgeführt, die nach dem Beschluss des Bewertungsausschusses gebildet wurden, zum anderen können die Werte nicht stimmen. Wenn tatsächlich die QZV pro Arzt berechnet wurden, müssten die Eurowerte deutlich höher sein. Hat man die Behandlungsfälle zugrunde gelegt, stimmt es aber auch nicht. Hier muss sich jemand fürchterlich verrechnet haben (oder die Gesamtvergütung ist in Bremen total abgestürzt!?). Viele Praxen werden **einen Widerspruch einlegen**, auch wenn die KVHB diesen erst mit großer Verzögerung bearbeiten kann.

Klar ist schon jetzt: die Änderungen zum 1.7.2010 führen erneut in ein undurchsichtiges Abrechnungschao, welches niemand mehr versteht!

Die KV Bremen kündigt jetzt einen mit AOK und hkk ausgehandelten Add-on-Vertrag an.

Wir sehen das gelassen – **diesen Vergleich scheuen wir nicht.** Unserer Einschätzung nach steht von vorn herein fest, dass, wenn die AOK einen Vertrag freiwillig unterschreibt, dieser mit Sicherheit nicht so gut dotiert sein kann wie der vom Schlichter offensichtlich gegen ihren Willen erlassene. Aber Geld ist ja auch nicht alles, wer wenig ändern will wird sich für den Add-on Vertrag entscheiden. **Wer weniger zufrieden ist wird sich für HzV entscheiden.**

KV und AOK haben wohl „erfolgreich“ das zeitgerechte Inkrafttreten des AOK-Vertrages erreicht und damit den Bremer Hausärzten ca. 500 000 € vorenthalten! Die Verschleppung des Bereinigungsverfahrens wird wohl dazu führen, dass der AOK-HzV-Vertrag erst ab 1. Oktober 2010 honorarwirksam wird. Lassen Sie sich nicht beirren und nutzen Sie die Zeit zur verstärkten Patienteneinschreibung!. Der Zug aus der KV-Abrechnungs-Systematik ist in voller Fahrt und wird auch durch solche Manöver nicht aufzuhalten sein.

Für Vorstand und Reflexionsteam des Bremer Hausärzterverbandes

Ihre

Günther Egidi

Hans-Michael Mühlenfeld

Alfred Haug